

**Bürgerkomitee Leipzig e.V.**  
für die Auflösung der ehemaligen  
Staatssicherheit (MfS)



**Träger der Gedenkstätte**  
Museum in der „Runden Ecke“ mit  
dem Museum im Stasi-Bunker

Dittrichring 24 · 04109 Leipzig  
Postfach 10 03 45 · D-04003 Leipzig  
Tel.: 0341 / 9 61 24 43  
Fax: 0341 / 9 61 24 99  
Internet: [www.runde-ecke-leipzig.de](http://www.runde-ecke-leipzig.de)  
E-mail: [mail@runde-ecke-leipzig.de](mailto:mail@runde-ecke-leipzig.de)

## AUSSCHREIBUNG

Leipzig, den 14.09.2020

Unser Zeichen: Ausschreibung\_Öffentlichkeitsarbeit-  
Veranstaltungen\_2020-HP.doc

Die Gedenkstätte Museum in der „Runden Ecke“ mit dem Museum im Stasi-Bunker, getragen vom Bürgerkomitee Leipzig e.V., informiert an authentischen Orten sowohl über die Staatssicherheit als „Schild und Schwert“ der SED-Diktatur als auch über die Selbstbefreiung von dieser Diktatur im Zuge der Friedlichen Revolution des Jahres 1989/90. In originalen Räumen der ehemaligen Bezirksverwaltung für Staatssicherheit Leipzig sind die Ausstellung „Stasi – Macht und Banalität“ über den DDR-Geheimdienst mit zahlreichen, teils einzigartigen Exponaten sowie die Ausstellung „Leipzig auf dem Weg zur Friedlichen Revolution“ zu sehen. Ein Besuch im Stasi-Bunker bei Machern, der einzigen noch original erhaltenen Ausweichführungsstelle einer Stasi-Bezirksverwaltung, informiert über die Planungen der Staatssicherheit für den Ernstfall. Dritter authentischer Ort ist die ehemalige zentrale Hinrichtungsstätte der DDR in Leipzig, die zu einem justizgeschichtlichen Erinnerungsort ausgebaut werden soll. Die vielfältigen Angebote der Gedenkstätte werden jährlich ca. 130.000 Menschen aus dem In- und Ausland genutzt. Insbesondere auch fremdsprachige Gäste interessieren sich bei ihren Leipzig-Besuchen für diese Themen.

Die Gedenkstätte sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt vorerst befristet bis Ende 2021

### **eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter Öffentlichkeitsarbeit / Veranstaltungen**

(Vollzeit / 40 Wochenstunden)

(Kennziffer: ÖA/VA-2020-StSG)

Zu Ihren Aufgaben gehört die Öffentlichkeitsarbeit der Gedenkstätte, schwerpunktmäßig die Bereiche Werbung / Tourismus und neue Medien (Newsletter, Betreuung der Homepage, Pressemitteilungen, etc.) Darüber hinaus sind Sie verantwortlich für einen Teil des Veranstaltungsmanagements von der Konzipierung bis zur Umsetzung. Sie entwickeln außerdem Projektkonzepte sowie Förderanträge und sind auch in deren Realisierung involviert. Neben dem Entwerfen von Tätigkeitsberichten und der Erfolgskontrolle zählen auch die allgemeine Geschäftskorrespondenz sowie die Unterstützung des Gedenkstättenleiters bei der Wahrnehmung seiner Aufgaben zum Tätigkeitsprofil. Weiterhin obliegen Ihnen die Anleitung und Betreuung der Praktikanten und Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst sowie die Koordination der jährlichen Ausschreibung neuer Gruppenbegleiter von der Auswahl bis zur Einarbeitung.

Ein abgeschlossenes einschlägiges Studium (Geschichte, Kulturwissenschaften, Kulturmanagement o.Ä.) und fundierte zeitgeschichtliche Kenntnisse werden vorausgesetzt. Idealerweise verfügen Sie bereits über praktische Erfahrungen in der Aufarbeitung der kommunistischen Diktatur in der SBZ/DDR. Ebenfalls erwarten wir die Fähigkeit, wissenschaftliche Sachverhalte allgemeinverständlich zu vermitteln sowie ausgeprägte Formulierungssicherheit in allen Belangen des beschriebenen Aufgabenspektrums, zudem organisatorisches Talent, Sicherheit in der Bürokommunikation und im Büromanagement sowie hohe Belastbarkeit. Der Sichere Umgang mit gängiger Bürosoftware (Word, Excel, PowerPoint) sowie zumindest Grundkenntnisse in Gestaltungsprogrammen (inDesign, publisher) sowie das CMS für Internetseiten typo3 sind Ihnen vertraut. Sie sollten sowohl im Team als auch selbständig arbeiten und sich schnell in bestehende Strukturen integrieren können. Nach Möglichkeit waren Sie bereits im Veranstaltungs- und Projektmanagement tätig. Wir setzen eine hohe Identifikation des zukünftigen Stelleninhabers mit den Inhalten und Aufgaben der Gedenkstätte voraus.

Ihre schriftliche Bewerbung einschließlich Bewerbungsfoto und Zeugnissen senden Sie bitte unter Angabe der o. g. Kennziffer schnellstmöglich, spätestens **bis zum 02.10.2020** an den Gedenkstättenleiter Tobias Hollitzer - persönlich – unter o.g. Postanschrift. Bewerbungen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Umschlag beiliegt. Von Onlinebewerbungen bitten wir abzusehen.